



WORLD
MONEY
FAIR '12
BERLIN

Russische Raritäten
in feinen Erhaltungen
High Quality Russian Rarities

AUKTION 203
2. Februar 2012 in Berlin



Titelfoto (Nr. 1623)

RUSSLAND

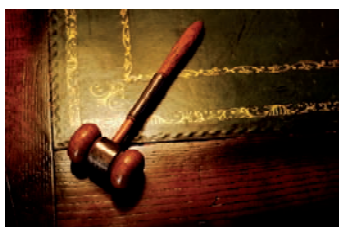
Nikolaus I., 1825-1855.

1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836 (geprägt 1836/1837),

St. Petersburg. Familienrubel. 31,08 g.

Bitkin 888 (R2); Dav. 286 B.

AUKTION 203



Russische Raritäten in feinen Erhaltungen

High Quality Russian Rarities

ZEIT	Donnerstag, 02. Februar 2012
ORT	Estrel Hotel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal C
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)30 68 31 25 390
AUKTIONS-FAX	+49 (0)30 68 31 25 311

Zeitplan/Timetable

10.00 UHR - 13.00 UHR	Auktion 201 Numismatische Raritäten Nr. I bis Nr. 582 Goldprägungen, Silberprägungen: Europa, Übersee, RDR, Deutschland: Anhalt - Frankfurt
14.00 UHR - 15.30 UHR	Nr. 583 bis Nr. 806 Silberprägungen Deutschland: Freising - Würzburg
15.30 UHR - 17.00 UHR	Auktion 202 Die Salzburg-Sammlung Friedrich Popken Nr. 1001 bis Nr. 1196
17.00 UHR - 18.30 UHR	Auktion 203 Russische Raritäten in feinen Erhaltungen Nr. 1501 bis Nr. 1692

Besichtigung



Beachten Sie bitte, daß unsere Auktionen im
ESTREL HOTEL, BERLIN stattfinden.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren
Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück,
vom 02. 01. 2012 bis zum 27. 01. 2012 und nach vorheriger
telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 - 96 20 20
erfolgen.

Am Montag, den 30. 01. 2012 kann das Auktionsgut in
unserem Büro im Kunsthaus Lempertz (Nikolaiviertel),
Poststr. 22 in Berlin-Mitte, von 13.00 bis 18.00 Uhr und
am Dienstag, den 31. 01. 2012 von 10.00 bis 18.00 Uhr
besichtigt werden. Am Mittwoch, den 01. 02. 2012 findet von
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Besichtigung im Hotel Estrel,
Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal C, statt.

Eine Besichtigung am Auktionstag ist nicht möglich.

Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum
Ausfüllen des Auftragsformulars haben, so können Sie uns
gerne anrufen: +49 (0)5 41 - 96 20 20 oder ein Fax schicken:
+49 (0)5 41 - 96 20 222.

On View



Please note, that the auctions will take place at the
ESTREL HOTEL, BERLIN.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck,
Gutenbergstr. 23, January 02 - 27, 2012 by prior appointment:
+49 (0)541 - 96 20 20.

Viewing in Berlin is possible at our premises in Berlin-Mitte,
Poststr. 22 (Kunsthaus Lempertz) on Monday, January 30, 2012
from 1.00 p. m. to 6.00 p. m. and on Tuesday, January 31, 2012
from 10.00 a. m. to 6.00 p. m. On Wednesday, February 1, 2012
viewing takes place at the Hotel Estrel, Sonnenallee 225,
12057 Berlin, Hall C, 11.00 a.m. to 6.00 p.m.

Viewing is not possible on the day of auction.

If you have questions concerning the auction or bidding, you are
welcome to contact Alexandra Elflein at +49 (0)5 41 - 96 20 233,
Anastasija Koepsell at +49 (0)5 41 - 96 20 268, Marion Künker
at +49 (0)5 41 - 96 20 214, or Cristina Welzel at
+49 (0)5 41 - 96 20 250. You may also send a mail to
service@kuenker.de or send a fax to +49 (0)5 41 - 96 20 222.

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

Fritz Rudolf Künker



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

Besichtigung/On View

Das Auktionsgut kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Aleksey Onchukov

DEUTSCH



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,— € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riuscissimo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fine all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут посланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

INHALT AUKTION 203

	Nr.	Seite
RUSSISCHE RARITÄTEN IN FEINEN ERHALTUNGEN	1501 - 1692	14 - 70
Kaiserreich	1501 - 1691	14 - 70
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	1501 - 1518	14 - 19
Goldmünzen des Zaren Peter I.	1501 - 1503	14
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhoﬀ Kadashevsky	1504 - 1510	15 - 16
Silbermünzen aus dem Roten Münzhoﬀ in Moskau	1511 - 1515	17 - 18
Ein Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1516	18
Ein halber Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1517	18
Eine Goldmedaille des Zaren Peter I.	1518	19
Zarin Katharina I., 1725-1727	1519 - 1522	19 - 20
Ein goldener Doppelrubel aus dem Roten Münzhoﬀ in Moskau	1519	19
Silbermünzen aus dem Roten Münzhoﬀ in Moskau	1520 - 1521	20
Ein halber Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1522	20
Zar Peter II., 1727-1730	1523 - 1524	21
Ein Novodel aus dem Roten Münzhoﬀ in Moskau	1523	21
Ein Rubel aus dem Moskauer Münzhoﬀ Kadashevsky	1524	21
Zarin Anna, 1730-1740	1525	21
Ein Rubel aus dem Moskauer Münzhoﬀ Kadashevsky	1525	21
Zar Ivan III., 1740-1741	1526	22
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1526	22
Zarin Elisabeth, 1741-1761	1527 - 1541	22 - 25
Goldmünzen aus dem Roten Münzhoﬀ in Moskau	1527 - 1531	22 - 23
Ein Dukat aus der Münzstätte St. Petersburg	1532	23
Silbermünzen aus dem Roten Münzhoﬀ in Moskau	1533 - 1534	24
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1535 - 1541	24 - 25
Zar Peter III., 1762	1542 - 1543	26 - 27
Ein 10 Rubel-Stück des Zaren Peter III. aus der Münzstätte St. Petersburg	1542	26
Eine Kupferprägung des Zaren Peter III.	1543	27

	Nr.	Seite
Zarin Katharina II., 1762-1796	1544 - 1567	27 - 33
Goldmünzen der Zarin Katharina II.	1544 - 1555	27 - 30
Silbermünzen		
aus der Münzstätte St. Petersburg	1556 - 1566	30 - 33
Eine Silbermedaille		
der Zarin Katharina II.	1567	33
Zar Paul I., 1796-1801	1568 - 1574	33 - 35
Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Paul I.		
aus der Münzstätte St. Petersburg	1568	33
Silbermünzen		
aus der Münzstätte St. Petersburg	1569 - 1574	34 - 35
Zar Alexander I., 1801-1825	1575 - 1599	35 - 41
Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Alexander I.		
aus der Münzstätte St. Petersburg	1575	35
Silbermünzen		
aus der Münzstätte St. Petersburg	1576 - 1581	35 - 36
Eine Kupferprägung		
aus der Münzstätte Ekaterinburg	1582	37
Eine Kupferprägung		
aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)	1583	37
Zwei Goldmünzen		
aus der Münzstätte Warschau, für Polen	1584 - 1585	37
Silbermünzen		
aus der Münzstätte Warschau, für Polen	1586 - 1592	38 - 39
Eine Kupferprägung		
aus der Münzstätte Warschau, für Polen	1593	39
Eine goldene Preismedaille		
des Zaren Alexander I.	1594	39
Medaillen des Zaren Alexander I.	1595 - 1599	40 - 41
Zar Nikolaus I., 1825-1855	1600 - 1639	41 - 58
Goldmünzen		
des Zaren Nikolaus I.	1600 - 1603	41
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	1604 - 1608	42 - 43
Silbermünzen		
aus der Münzstätte St. Petersburg	1609 - 1617	44 - 45
Kupfermünzen		
aus der Münzstätte Warschau	1618 - 1620	45
Die Familienrubel des Zaren Nikolaus I.	1621 - 1625	46 - 55
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	1626 - 1627	56
Prägungen für Polen	1628 - 1638	56 - 57
Eine Silbermedaille des Zaren Nikolaus I.	1639	58
Zar Alexander II., 1855-1881	1640 - 1658	58 - 61
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	1640 - 1649	58 - 59
Silbermünzen des Zaren Alexander II.	1650 - 1651	60
Kupfermünzen des Zaren Alexander II.	1652 - 1655	60
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	1656 - 1657	61
Eine Kupferprägung für Finnland	1658	61

	Nr.	Seite
Zar Alexander III., 1881-1894	1659 - 1670	61 - 63
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	1659 - 1668	61 - 63
Ein Rubel des Zaren Alexander III.	1669	63
Eine Silbermedaille des Zaren Alexander III.	1670	63
Zar Nikolaus II., 1894-1917	1671 - 1691	64 - 70
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	1671 - 1679	64 - 65
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	1680 - 1682	65
Ein 37 1/2 Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.	1683	66
Ein Imperial des Zaren Nikolaus II.	1684	67
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	1685 - 1686	68
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	1687 - 1691	68 - 70
Ein mexikanischer Schraubtaler mit russischen Goldmünzen	1692	70

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 201.

RUSSISCHE RARITÄTEN IN FEINEN ERHALTUNGEN



2:1



1501



2:1

ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

Goldmünzen des Zaren Peter I.

- 1501 2 Rubel 1718, Moskau, Roter Münzhof. 4,10 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 70 (R); Diakov 10 var.; Fb. 91. **GOLD. RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 7.500,--



2:1



1502



2:1

- 1502 2 Rubel 1720, Moskau, Roter Münzhof. 3,98 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//St. Andreas mit Heiligenschein steht v. v. auf Sockel, das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 99 (R); Diakov 28 var.; Fb. 91. **GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 25.000,--



2:1



1503



2:1

- 1503 2 Rubel 1722, Moskau, Roter Münzhof. 4,09 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 143 (R1); Diakov 6; Fb. 91. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 10.000,--



1,5:1



1504



1,5:1

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhoft Kadashevsky

- 1504 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 28,37 g. Geharnischtes Brustbild r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, unten zu den Seiten der Schwanzfedern das geteilte Münzstättenzeichen, oben Krone. Variante offener Krone auf der Rückseite. Bitkin 176 (R); Dav. 1642; Diakov 7.

R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön

7.500,--



1505



1506



1507



- 1505 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,84 g. Bitkin 253 (R); Dav. 1653; Diakov 21. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar
- 1506 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 375 (R); Dav. 1654; Diakov 48. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich
- 1507 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,33 g. Bitkin 481; Dav. 1655; Diakov 24. **Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung**

2.000,--

1.500,--

1.500,--



1,5:1



1508



1,5:1

1508 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,61 g. Bitkin 550 (R); Diakov 6.
Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich

3.000,--



1,5:1



1509



1,5:1

1509 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,43 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 555 (R2); Diakov 9.

RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön

6.000,--



1,5:1



1510



1,5:1

1510 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 6,76 g. Bitkin 722 (R1); Diakov 1.

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

2.500,--



1511



1,5:1



1511

Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1511 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 28,27 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 800 (R); Dav. 1642; Diakov 4.
RR Attraktives Exemplar mit schöner Patina, sehr schön 7.500,--



1512



1513



1512



- 1512 Rubel 1722, Moskau, Roter Münzhof. 27,00 g. Mit Ordensband auf der Brust. Bitkin 834 (R2); Dav. 1656; Diakov 1. RR Fast sehr schön 2.500,--
- 1513 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 13,20 g. Bitkin 1031 (R); Diakov 29. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1514



1,5:1



- 1514 1/2 Rubel (Poltina) 1724, Moskau, Roter Münzhof. 14,92 g. Bitkin 1071 (R); Diakov 11. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



1,5:1



1515



1,5:1

- 1515 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzhof. 14,16 g. Bitkin 1083 (R); Diakov 10.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Kl. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



1516



1,5:1



1516

Ein Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1516 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,46 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte strahlende Sonne zwischen der geteilten Jahreszahl. Bitkin 1322; Dav. 1659; Diakov 16. **Sehr attraktives Exemplar, sehr schön** 5.000,--



1,5:1



1517



1,5:1

Ein halber Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1517 1/2 Rubel (Poltina) 1725, St. Petersburg. 13,73 g. Bitkin 1376 (R); Diakov 1.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



Eine Goldmedaille des Zaren Peter I.

- 1518 Goldmedaille 1720, unsigniert. Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer der Seeschlacht bei Ledsund (russisch: Grengam) auf den Åland-Inseln am 27. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 38,15 mm; 21,34 g. Diakov 56.3 (R4). **GOLD. Von größter Seltenheit.** Henkelspur, min. gewellt, fast vorzüglich 50.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.

Am 27. Juli 1720 kam es bei Ledsund zwischen den Åland-Inseln zu einem Seegefecht zwischen schwedischen Kriegsschiffen und russischen Galeeren, bei dem die Schweden vier Fregatten verloren. Der Seesieg bei den Åland-Inseln wurde von Zar Peter ausgiebig gefeiert, auch weil der Sieg am Jahrestag der Seeschlacht vor Hango (russisch: Gangut) errungen wurde.



ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

Ein goldener Doppelrubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1519 2 Rubel 1726 (Jahreszahl im Stempel aus 1725 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 4,08 g. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//St. Andreas steht v. v. mit Heiligenschein, das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 1 (R2); Diakov 1; Fb. 101. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 15.000,--



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1520 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,69 g. Variante ohne Kreuze auf den Kronen der Adlerköpfe. Bitkin - (vgl. 44 ff.); Dav. 1665; Diakov - (vgl. 27 ff.).
Von größter Seltenheit. Kl. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--



- 1521 1/2 Rubel (Poltina) 1727, Moskau, Roter Münzhof. 13,24 g. Bitkin 66; Diakov 1.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, fast vorzüglich 2.500,--



Ein halber Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1522 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 14,10 g. Bitkin 201 (R); Diakov 24.
R Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön + 750,--



ZAR PETER II., 1727-1730

Ein Novodel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1523 1/2 Rubel (Poltina) 1727, Moskau, Roter Münzhof. Novodel mit geriffeltem Rand; 12,97 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin H 40; Diakov S. 101, N.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



Ein Rubel aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 1524 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,62 g. Variante ohne Haarband. Bitkin 111 (R); Dav. 1669; Diakov 9.

R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich

1.000,--



ZARIN ANNA, 1730-1740

Ein Rubel aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 1525 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,11 g. Bitkin 122; Dav. 1673; Diakov 3.

Prachtvolle Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



1,5:1



1526



1,5:1

ZAR IVAN III., 1740-1741

Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1526 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,59 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 32 (R1); Dav. 1676; Diakov 12 leicht var.

Sehr selten in dieser Erhaltung.

Prachtvolle Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

10.000,--

Iwan III. war der Sohn des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel und seiner Gemahlin Anna Leopoldowna. Diese war eine Nichte der Zarin Anna, nämlich die Tochter ihrer Schwester Katharina. Zarin Anna hatte Iwan als ihren Nachfolger benannt. So wurde Iwan am 17. Oktober 1740 im Alter von gerade 2 Monaten Zar von Russland, aber am 25. November 1741 durch Elisabeth, die Tochter Peters des Großen, gestürzt. Danach lebte Iwan als Gefangener in der Festung Schlüsselburg. Am 4. Juli 1764, nicht ganz 2 Jahre nach der Thronbesteigung Zarin Katharinas II. wurde Iwan in Schlüsselburg von seinen Wärtern ermordet. Dies sei infolge eines Missverständnisses geschehen, ließ Katharina verbreiten, von der angenommen wird, dass sie hinter diesem Geschehen steckte. Sie soll, als sie die Nachricht vom Tode Iwans erhielt, ausgerufen haben: "Gottes Ratsschlüsse sind unergründlich".



2:1



1527



2:1

ZARIN ELISABETH, 1741-1761

Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1527 Dukats 1748, Moskau, Roter Münzhof. 3,50 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone Bitkin 6 (R1); Diakov 181 (R1).

GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar

40.000,--



2:1



1528



2:1

- 1528 Dukat 1753, Moskau, Roter Münzhof. St. Andreasdukat. Novodel mit geriffeltem Rand; 3,47 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin H 42 (R2); Diakov - (zu 284); Fb. - (zu 111).

GOLD. RR Winz. Probierspür am Rand, Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

7.500,--



1,5:1



1529



1,5:1

- 1529 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,24 g. Bitkin 51 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.

GOLD. Vorzüglich

1.500,--



1,5:1



1530



1,5:1

- 1530 Rubel 1758, Moskau, Roter Münzhof. 1,51 g. Bitkin 68 (R); Diakov 500 (R1); Fb. 116.

GOLD. RR Leicht justiert, fast vorzüglich

2.500,--



1,5:1



1531



1,5:1

- 1531 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 71 (R); Diakov 392 (R1); Fb. 118.

GOLD. Vorzüglich

500,--



2:1



1532



2:1

Ein Dukat aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1532 Dukat 1757, St. Petersburg. 3,56 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 93 (R1); Diakov 421 (R2); Fb. 113.

GOLD. RR Min. gewellt, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

7.500,--



1533



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

1533 Rubel 1758, Moskau, Roter Münzhof. 25,92 g. Bitkin 139; Dav. 1678; Diakov 501.

Sehr schön-vorzüglich

400,--



1534



1,5:1



1534

1534 1/2 Rubel (Poltina) 1747, Moskau, Roter Münzhof. 12,86 g. Gekröntes Brustbild r. mit Andreasorden// Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 151 var. (R1); Diakov 170 var. (R2).

RR Leichte Korrosionsspuren, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



1,5:1



1535



1,5:1

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

1535 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,61 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Andreasorden // Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 236 (R1); Dav. 1677; Diakov 4 (R2).

In dieser Erhaltung von großer Seltenheit.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

20.000,--



1536



1537



1538



- 1536 Rubel 1751, St. Petersburg. 26,01 g. Bitkin 267; Dav. 1677; Diakov 244. Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
- 1537 Rubel 1753, St. Petersburg. 26,04 g. Bitkin 270; Dav. 1677; Diakov 287.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 1538 Rubel 1757, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,66 g. Bitkin 279; Dav. 1679; Diakov 428.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1539



1541



1540



- 1539 Rubel 1758, St. Petersburg. 26,74 g. Bitkin 288; Dav. 1681; Diakov 504 (R1).
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 1540 Rubel 1759, St. Petersburg. 25,68 g. Bitkin 290 (R); Dav. 1681; Diakov 523.
R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + 2.000,--
- 1541 1/2 Rubel (Poltina) 1756, St. Petersburg. 12,54 g. Bitkin 328 (R1); Diakov 400 (R1).
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--



ZAR PETER III., 1762

Ein 10 Rubel-Stück des Zaren Peter III. aus der Münzstätte St. Petersburg

1542 10 Rubel 1762, St. Petersburg. 16,56 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 1 (R1); Diakov 1 (R3); Fb. 126.

GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

60.000,--

Peter III. (Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp) war Enkel des Zaren Peter I. des Großen und wurde 1742 im Alter von 14 Jahren von seiner Tante, der Zarin Elisabeth, zum Thronfolger bestimmt. Im Jahr 1745 wurde er mit seiner Cousine, der Prinzessin Sophie Auguste von Anhalt-Zerbst, verheiratet. Während Peter eine glühende Verehrung für den preußischen König Friedrich II. empfand, hegte seine Gemahlin, die spätere Zarin Katharina die Große, eine tiefe Abneigung gegen Preußen. Als Zarin Elisabeth 1762 starb, war der Ausstieg aus dem Siebenjährigen Krieg durch den Sonderfriedensvertrag von St. Petersburg mit Preußen die erste Amtshandlung Peters III. Innenpolitisch schränkte Peter die Privilegien des Adels stark ein und begann mit der Modernisierung des Staatswesens nach preußischem Vorbild. Der Zar zog sich nicht nur die Feindschaft des russischen Adels, sondern auch seiner eigenen Frau zu, mit der er eine unglückliche Ehe führte. Die Situation eskalierte, und am 9. Juli 1762 wurde Katharina zur Zarin ausgerufen und Peter für tot erklärt. Der Zar war jedoch gar nicht tot und wurde von diesen Geschehnissen vollkommen überrascht. Weil er zögerte, gelang es den Aufständischen, ihn gefangenzunehmen und zur Abdankung zu zwingen. Peter wurde in das Landhaus Ropsch bei St. Petersburg gebracht und dort am 17. Juli 1762 unter bis heute ungeklärten Umständen ermordet. Seine Gemahlin regierte fast 35 Jahre lang das russische Reich.



1543

Eine Kupferprägung des Zaren Peter III.

- 1543 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 22,10 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth (Typ Bitkin 443 ff.). Mit Randschrift. Bitkin 25 (R1); Diakov 33 (R2).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Überprägungsspuren, vorzüglich

1.000,--



1,5:1

1544

1,5:1

ZARIN KATHARINA II., 1762-1796

Goldmünzen der Zarin Katharina II.

- 1544 10 Rubel 1762, St. Petersburg. 16,58 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 4 (R1); Diakov 2 (R2); Fb. 129.

GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Prachtexemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

35.000,--



1,5:1

1545

1,5:1

- 1545 5 Rubel 1762, St. Petersburg. 8,25 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 6 (R1); Diakov 3 (R2); Fb. 130.

GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Prachtexemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

25.000,--



1,5:1



1546



1,5:1

- 1546 10 Rubel 1767, St. Petersburg. 13,05 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 7. Bitkin 15 (R); Diakov 158 (R1); Fb. 129 a.

GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 10.000,--



1,5:1



1547



1,5:1

- 1547 10 Rubel 1769, St. Petersburg. 12,88 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 9. Bitkin 22 (R); Diakov 221; Fb. 129 a.

GOLD. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--



1,5:1



1548



1,5:1

- 1548 10 Rubel 1782, St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 2. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 30. Bitkin 43 (R1); Diakov 434 (R2); Fb. 129 b.

GOLD. RR Nur 4.000 Exemplare geprägt. Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--



- 1549 5 Rubel 1767, St. Petersburg. 6,46 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 7. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a.

GOLD. R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

6.000,--



- 1550 5 Rubel 1774, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 70 (R1); Diakov 305 (R1); Fb. 130 a.

GOLD. RR Min. Fassungsspuren, sehr schön

2.000,--

- 1551 5 Rubel 1785, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 85 (R); Diakov 502 (R1); Fb. 130 b.

GOLD. R Sehr schön

2.000,--



- 1552 Dukat 1766, St. Petersburg. 3,54 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 104 (R); Diakov 128 (R1); Fb. 133.

GOLD. RR Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar

15.000,--



- 1553 Dukat 1796, St. Petersburg. 3,49 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 109 (R); Diakov 818 (R3); Fb. 133.

GOLD. RR Winz. Schrötlingsriß, min. gewellt, sehr schön

5.000,--



1,5:1



1554



1,5:1

- 1554 2 Rubel 1786 (Jahreszahl im Stempel aus 1785 geändert), St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild. In US-Plastikhölder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin - (zu 114); Diakov -; Fb. 134; Petrov (200 Rubel); Uzenikov - (zu 4089). **GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 5.000,--



1555



- 1555 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,18 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD. R Sehr schön-vorzüglich** 500,--



1556



1557



1558



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1556 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,49 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. **Vorzüglich +** 600,--
- 1557 Rubel 1765, St. Petersburg. 23,81 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz** 1.000,--
- 1558 Rubel 1768, St. Petersburg. 24,43 g. Bitkin 205; Dav. 1684; Diakov 202. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz/Stempelglanz** 1.500,--



1559



- 1559 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,72 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. **Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



1560



1560 Rubel 1782, St. Petersburg. 24,94 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437.

Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



1,5:1



1561



1,5:1

1561 Rubel 1786, St. Petersburg. 24,13 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--



1,5:1



1562



1,5:1

1562 Rubel 1788, St. Petersburg. 24,22 g. Bitkin 247; Dav. 1686; Diakov 581.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--



1,5:1



1563



1,5:1

1563 Rubel 1792, St. Petersburg. 23,61 g. Bitkin 257; Dav. 1686; Diakov 699 (R1).

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--



1,5:1



1564



1,5:1

1564 Rubel 1793, St. Petersburg. 23,61 g. Bitkin 262; Dav. 1686; Diakov 721 (R1).

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--



1565



1565 Rubel 1794, St. Petersburg. 22,85 g. Bitkin 264; Dav. 1686; Diakov 754 (R1).

Selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



- 1566 1/2 Rubel (Poltina) 1778, St. Petersburg. 11,96 g. Bitkin 297 (R); Diakov 375 (R1).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



Eine Silbermedaille der Zarin Katharina II.

- 1567 Silbermedaille 1791, von C. Leberecht und F. W. Gass, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Wappenschild und aufgerollte Landkarte lehnen an Sockel, darauf Lorbeer- und Palmzweig. 53,63 mm; 48,79 g. Diakov 225.6 (R3).
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 3.000,--



ZAR PAUL I., 1796-1801

Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Paul I. aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1568 5 Rubel 1798, St. Petersburg. 6,08 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je eine 5//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 1 (R); Fb. 144.
GOLD. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 20.000,--
 Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



1,5:1



1569



1,5:1

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

1569 Rubel 1797, St. Petersburg. 28,67 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 18 (R); Dav. 1688.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

10.000,--

Die russischen Worte auf der Schrifttafel der Rückseite bedeuten: "Nicht uns, nicht uns, sondern Deinem Namen" (gib die Ehre).



1570



1570 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 32; Dav. 1688.

Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +

1.000,--



1,5:1



1571



1,5:1

1571 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,57 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 48.

Prachtexemplar mit feiner Patina. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



1572



1573



1572 1/2 Rubel (Poltina) 1799, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 51.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

1573 1/2 Rubel (Poltina) 1801, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 61 (R).

R Sehr schön

1.500,--



1,5:1



1574



1,5:1



1574 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,04 g. Bitkin 79.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz

2.500,--



1,5:1



1575



1,5:1

ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Alexander I. aus der Münzstätte St. Petersburg

1575 5 Rubel 1819, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 20; Fb. 150; Schl. 19.

GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--



1576



1,5:1



1576

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

1576 Rubel 1802, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 28; Dav. 279.

Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



1,5:1



1577



1,5:1



1577 10 Kopeken 1805, St. Petersburg. 2,19 g. Bitkin 65 (R).

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



1578



1578 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 75; Dav. 280.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

1.000,--



1,5:1



1579



1,5:1



1579 10 Kopeken 1810, St. Petersburg. 2,00 g. Bitkin 93 (R).

R Sehr schön

500,--



1,5:1



1580



1,5:1

1580 Rubel 1811, St. Petersburg. 20,45 g. Bitkin 99 (R); Dav. 281.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



1581



1581 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 116; Dav. 281.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



Eine Kupferprägung aus der Münzstätte Ekaterinburg

1582 Ku.-Poluschka 1805, Ekaterinburg. 2,72 g. Bitkin 333 (R).

R Vorzüglich

500,--



Eine Kupferprägung aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)

1583 Ku.-5 Kopeken 1806, Suzun (Kolyvan). 51,42 g. Bitkin 419 (R).

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Scharf ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Kupferpatina, vorzüglich

500,--



Zwei Goldmünzen aus der Münzstätte Warschau, für Polen

1584 50 Zlotych 1818, Warschau, für Polen. 9,77 g. Bitkin 805 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 2 (dort unter Polen).

GOLD. R Attraktives sehr schönes Exemplar

3.000,--



1585 25 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 4,91 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen).

GOLD. R Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--



1,5:1



1586



1,5:1

Silbermünzen aus der Münzstätte Warschau, für Polen

- 1586 10 Zlotych 1821, Warschau, für Polen. 31,02 g. Bitkin 820 (R); Dav. 248 (dort unter Polen).
R Nur 1.195 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich 5.000,--



1587



- 1587 10 Zlotych 1822, Warschau, für Polen. 30,97 g. Bitkin 821 (R); Dav. 248 (dort unter Polen).
RR Nur 233 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön 2.500,--



1,5:1



1588



1,5:1

- 1588 10 Zlotych 1824, Warschau, für Polen. 31,07 g. Bitkin 823 (R1); Dav. 248 (dort unter Polen).
RR Nur 513 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



1589



1590



1589 2 Złote 1816, Warschau, für Polen. 9,05 g. Bitkin 830.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

1590 2 Złote 1819, Warschau, für Polen. 9,07 g. Bitkin 833.

Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

1.500,--



1591



1593



1592



1591 10 Groszy 1820, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 849 (R1).

R Vorzüglich

300,--

1592 5 Groszy 1820, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 858.

Vorzüglich

200,--

Eine Kupferprägung aus der Münzstätte Warschau, für Polen

1593 Ku.-3 Groszy 1817, Warschau, für Polen. 8,95 g. Bitkin 868.

Sehr schön

100,--



1594



1,5:1



1594

Eine goldene Preismedaille des Zaren Alexander I.

1594 Goldmedaille o. J. (1804), von C. Leberecht. Preismedaille für Studenten der Jurjew Universität in Dorpat (heute Tartu, Estland). Büste r.//INGENIO / ET / STUDIO / UNIVERS • LIT • CÆS • / JURIEV • / D • XII • DEC •, umher Lorbeerkrantz. 51,50 mm; 62,37 g. Diakov 290.2 (dort in Silber).

GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

15.000,--



2:1



1598



2:1

- 1598 Goldene Miniaturmedaille 1818, unsigniert, auf den ersten polnischen Landtag am 27. März. Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter der gekrönte polnische Adler mit Palmzweig in den Fängen// Das aufgeschlagene Buch der Verfassung, darunter strahlendes Monogramm, Schwert, Eichenkranz und die Hand der Justiz. 10,02 mm; 0,82 g. Diakov -; H.-Cz. 3520. **GOLD. R** Stempelglanz

1.250,--



1599



- 1599 Silbermedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangenring//Strahlendes Gottesauge. 68,15 mm; 116,95 g. Diakov 429.2 (R2).

RR Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung

2.000,--



1600



1601



ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 1600 5 Rubel 1835, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 10; Fb. 155; Schl. 35.
1601 5 Rubel 1843, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 21; Fb. 155; Schl. 43.

GOLD. Fast vorzüglich

500,--

GOLD. Vorzüglich

600,--



1602



1603



- 1602 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47.

GOLD. Vorzüglich

600,--

- 1603 5 Rubel 1850, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50.

GOLD. Vorzüglich

500,--



1,5:1



1604



1,5:1

Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 1604 12 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 41,40 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone/Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 39 (R3); Fb. 158; Schl. 60. **PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 119 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 30.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



1,5:1



1605



1,5:1

- 1605 12 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 41,36 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone/Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 40 (R2); Fb. 158; Schl. 61. **PLATIN. RR Nur 1.463 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich** 20.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 178, Osnabrück 2010, Nr. 8365.

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



1,5:1

1606

1,5:1

- 1606 6 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 20,61 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 56 (R2); Fb. 159; Schl. 77.

PLATIN. RR Kl. Randfehler, vorzüglich

10.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



1,5:1

1607

1,5:1

- 1607 3 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 10,39 g. Variante ohne Rosette neben der Wertzahl "3". Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 76 (R3); Fb. 160; Schl. 95.

PLATIN. Von größter Seltenheit. Kl. Randfehler, sehr schön

10.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



1,5:1

1608

1,5:1

- 1608 3 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 77 (R); Fb. 160; Schl. 96.

PLATIN. Vorzüglich

2.000,--



1610



1609



1610

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1609 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,87 g. Bitkin 109; Dav. 282.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--
- 1610 20 Kopeken 1828, St. Petersburg. 4,07 g. Bitkin 135 (R1).
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



1611



1,5:1

- 1611 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 231; Dav. 283.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte 3.000,--



1612



1613



1614



1612

- 1612 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 231; Dav. 283. **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.000,--
- 1613 1/2 Rubel (Poltina) 1839, St. Petersburg. 10,18 g. Bitkin 243.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz 750,--
- 1614 1/2 Rubel (Poltina) 1854, St. Petersburg. 10,44 g. Bitkin 270.
Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt 1.000,--



1,5:1



1615



1,5:1

1615 25 Kopeken 1832, St. Petersburg. 5,20 g. Bitkin 272.

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

1.000,--



2:1



1616



2:1

1616 10 Kopeken 1832, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 347 (R1).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.

Herrlicher Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



2:1



1617



2:1

1617 5 Kopeken 1839, St. Petersburg. 1,09 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Schrift mit Wert, Jahres- und Münzstättenangabe. Bitkin 392 (R3).

Von größter Seltenheit. Polierte Platte, min. berieben

10.000,--



1618



Kupfermünzen aus der Münzstätte Warschau

1618 Ku.-2 Kopeken 1855, Warschau. 10,24 g. Bitkin 865.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



1619



1,5:1



1620



1619 Ku.-Denezhka 1850, Warschau. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65 BN. Bitkin 872.
Prachtexemplar. Stempelglanz

500,--

1620 Ku.-Denezhka 1855, Warschau. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 BN. Bitkin 877 (R).
R Vorzüglich

200,--

DIE FAMILIENRUBEL DES ZAREN NIKOLAUS I.

Im September des Jahres 1835 schickte der russische Botschafter in München, Fürst Grigorij Iwanowitsch Gagarin, eine Münze an den russischen Finanzminister Graf Egor Francevic Kankrin. Bei der Münze, die als Ergänzung der Sammlung in der St. Petersburger Eremitage gedacht war, handelte es sich um einen der „Geschichtstaler“ des bayerischen Königs Ludwig I. (1825-1848) aus dem Jahr 1828. Sie zeigte auf ihrer Vorderseite das Porträt des Monarchen und auf der Rückseite die Darstellung seiner als „Segen des Himmels“ in der Umschrift bezeichneten Familie (Die Ehefrau und seine acht Kinder). Da sich das 10jährige Herrschaftsjubiläum des Zaren näherte, beschloß der Finanzminister, eine ähnliche Prägung in Auftrag zu geben.

Den Auftrag für die Fertigung der Stempel vergab Kankrin an den noch jungen, aber überaus talentierten Stempelschneider Pawel Petrowitsch Utkin. Dieser war erst seit Januar als Medailleur an der St. Petersburger Münzstätte angestellt. Die Porträts der Zarenkinder auf dem geplanten „Familienrubel“ soll Utkin nach Kankrins Anweisung von der Tabakdose des Fürsten Golizyn kopiert haben.

So entstand nicht nur eine der großen Seltenheiten der russischen Münzgeschichte, sondern auch die einzige zeitgenössische Münzprägung, die das Porträt des Herrschers zeigte. Dabei ist die gängige Bezeichnung „Familienrubel“ numismatisch eigentlich nicht ganz korrekt, da der aufgeprägte Nominalwert 1 ½ Rubel oder 10 Zlotych betrug. Kursmünzen mit dem gleichen russisch-polnischen Nominal hatte Nikolaus I. bereits 1833 und 1835 in den Münzstätten von St. Petersburg und Warschau prägen lassen.

Wir freuen uns, Ihnen erstmals alle fünf Varianten des Familienrubels in einer Auktion anbieten zu können.



2,5:1



2,5:1



1621



- 1621 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg. Familienrubel. 30,86 g. Büste r./Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer sieben Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga in Medaillons. Bitkin 885 (R3); Dav. 286.

Von größter Seltenheit. Nur 36 Exemplare geprägt.

Kabinettstück von polierten Stempeln. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 150.000,--



Name des Stempelschneiders **П. П. УТКИНЪ** auf der Vorderseite unter dem Halsabschnitt und **П. П. УТКИН** auf der Rückseite unter den Medaillons. Die Signatur der Rückseite ist fehlerhaft, da das grammatikalisch notwendige Härtezeichen „Ъ“ am Ende des Familiennamens fehlt.

Mit Expertise des Staatlichen Historischen Museums in Moskau.

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 268.

Der erste, auf das Jahr 1835 datierte, Entwurf stand dem bayerischen Vorbild in seiner Gestaltung noch sehr nah. Auch die Köpfe der Kinder sind von kreisförmigen Linien als Medaillons umgeben. Mit dem ersten Stempelpaar wurden 46 Exemplare geprägt, von denen 36 an den Finanzminister Kankrin zur Vorlage beim Zaren gingen. Im Gegensatz zum bayerischen Vorbild fiel die Legende des Familienrubels sehr spärlich aus. Weder der Name des Zaren noch der eigentliche Grund der Prägung (das 10jährige Herrschaftsjubiläum) fanden Erwähnung. Durch den Verzicht auf längere Umschriften gewann der Medailleur mehr Platz für die Ausgestaltung der Porträts. Am 6. Dezember 1835 stellte Kankrin dem Zaren die Problemünzen vor. Nikolaus I. billigte die Idee einer Gedenkmünze, forderte jedoch einige Veränderungen. Vor allem das Bild der 36jährigen Zarin gefiel dem Herrscher nicht, da es ihn zu sehr an seine Schwiegermutter erinnerte und älter wirkte. Deshalb wurde der erste Entwurf abgelehnt und Nachbesserungen in Auftrag gegeben.



2:1





1622



- 1622 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, St. Petersburg. Familienrubel. 31,07 g. Büste r./Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer sieben Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga. Bitkin 886 (R3); Dav. 286 A.

Von größter Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100.000,--



Name des Stempelschneiders P. II. УТКИНЪ auf der Vorderseite unter dem Halsabschnitt.



Mit Expertise des Staatlichen Historischen Museums in Moskau.

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 248.

Utkin entwarf ein neues Stempelpaar nach den Vorstellungen des Zaren. Der zweite, jetzt auf das Jahr 1836 datierte, Entwurf besitzt keine medaillonförmigen Kreise um die Köpfe der Kinder mehr und der Name des Stempelschneiders ist auf der Rückseite entfernt worden. Am auffälligsten sind die Veränderungen beim Porträt der Zarin auf der Rückseite: Das Doppelkinn ist verschwunden und die ganze Gestaltung wirkt weniger "hochnäsiger". Nikolaus I. genehmigte den neuen Entwurf und verfügte am 2. Februar 1836 die Stempel abzu härten und 100 Stück prägen zu lassen. Der erste Stempel dieser Prägung sprang aber bereits nach 50 Exemplaren, weshalb ein neuer angefertigt werden musste.



2:1





1623



- 1623 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836 (geprägt 1836/1837), St. Petersburg. Familienrubel. 31,08 g. Büste r.// Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer sieben Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga. Bitkin 888 (R2); Dav. 286 B.

Prachtexemplar. RR Nur 150 Exemplare geprägt.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz 40.000,--



Name des Stempelschneiders abgekürzt П. У. auf der Vorderseite unter dem Halsabschnitt.



Mit Expertise des Staatlichen Historischen Museums in Moskau.

Auf dem dritten Stempelpaar wurde die Signatur des Stempelschneiders auf der Vorderseite auf die Initialen P. U. (anstelle von R. P.) in kyrillischer Schrift abgekürzt. Außerdem wurde sie vom Rand auf den Halsabschnitt versetzt. Ein weiteres Erkennungsmerkmal des dritten Stempelpaares ist die veränderte Stirnlocke des Zaren. Zwischen 1836 und 1837 wurden nach dem Willen des Zaren in drei Ansätzen insgesamt 150 Exemplare mit diesen Stempeln geprägt. Es soll auch einen Goldabschlag dieses Typs geben haben (Bitkin 890).



2:1





1624

- 1624 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836 (geprägt nach 1837), St. Petersburg. Familienrubel. Novodel. 31,06 g. Büste r./Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer sieben Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga. Bitkin H 889 (R1); Dav. zu 286 B.

Prachtexemplar von polierten Stempeln. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 20.000,--



Name des Stempelschneiders abgekürzt II. Y. auf der Vorderseite unter dem Halsabschnitt.

Mit Expertise des Staatlichen Historischen Museums in Moskau.

Exemplar der Hesselgesser Collection Teil 3, Auktion Ira & Larry Goldberg 5, Los Angeles 2000, Nr. 5621.

Bei diesem Novodel handelt es sich um eine offizielle, spätere Nachprägung mit den Originalstempeln zu Geschenk- und Sammlerzwecken. Bei der Prägung erschienen im Laufe der Zeit am Rande des Rückseitenstempels Abplatzungen, die mit der Höhe der Auflagen zunahmen. Doch zunächst wurden auf Bestellung von Privatpersonen weitere Nachprägungen hergestellt, bis ein Teil des Randes komplett abfiel. Bei den letzten "Novodely" dieser vierten Gruppe ist die entsprechende Randstelle der Münze grob ausgebessert worden.



2:1





1625

- 1625 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836 (geprägt nach 1847), St. Petersburg. Familienrubel. Novodel. 30,93 g. Büste r./Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer sieben Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga. Bitkin H 891 (R3); Dav. 286 C.

Von allergrößter Seltenheit. Prachtexemplar von polierten Stempeln.

Fast Stempelglanz 250.000,--



Ohne Signatur des Stempelschneiders.

Mit Expertise des Staatlichen Historischen Museums in Moskau.

Da die Bestellungen von Nachprägungen der Familienrubel nicht nachließen und 1847 in der Münzstätte keine brauchbaren Stempel mehr vorhanden waren, wurde ein viertes Stempelpaar angefertigt. Bei diesem Entwurf wurde die Signatur des Stempelschneiders vollständig weggelassen. Dies ist möglicherweise darauf zurückzuführen, daß Utkin in seinen letzten Lebensjahren an einer Augenkrankheit litt und die Stempel wahrscheinlich von einem anderen Medailleur (möglicherweise einem seiner Schüler) angefertigt wurden. Im gleichen Jahr 1847 wurde auf Bitten mehrerer einflußreicher russischer Numismatiker die Ausgabe von Nachprägungen aus der St. Petersburger Münzstätte stark eingeschränkt, weshalb von dem letzten Stempelpaar nur einige äußerst seltene Abschläge existieren. Damit ist auch zu erklären, weshalb eine Beschreibung der Münzen vom letzten Paar in dem 1890 erschienenen Corpuswerk des Großfürsten Georgij Michajlowitsch fehlt. Erst 1899 hat der bekannte Münzhändler Petrow auf die Existenz dieser außerordentlichen Raritäten der russischen Numismatik hingewiesen.

Nach unseren Recherchen wurde der letzte Familienrubel dieses Typs vor 80 Jahren in der Auktion Hess 204 "Dubletten Russischer Museen", Frankfurt a. M. 1931, Nr. 979 versteigert.



1626



1628



1627



Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.

- | | | |
|------|---|----------|
| 1626 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,66 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich | 1.000,-- |
| 1627 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,77 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.
Attraktives, vorzügliches Exemplar | 1.000,-- |

Prägungen für Polen

- | | | |
|------|---|----------------------------------|
| 1628 | 5 Zlotych 1829, Warschau, für Polen. 15,50 g. Bitkin 985. | Min. justiert, vorzüglich 500,-- |
|------|---|----------------------------------|



1,5:1



1629



1,5:1

- | | | |
|------|--|--------|
| 1629 | 2 Zlote 1826, Warschau, für Polen. 9,08 g. Bitkin 996.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich | 750,-- |
|------|--|--------|



1630



1631



- | | | |
|------|---|--------|
| 1630 | Ku.-3 Groszy 1826, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62 BN. Bitkin 1025.
Vorzüglich + | 400,-- |
| 1631 | Ku.-3 Groszy 1832, Warschau, für Polen. 7,72 g. Bitkin 1043 (R3).
Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön | 200,-- |



1632



1633



- 1632 3 Rubel (20 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. 3,91 g. Bitkin 1075 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 21 (dort unter Polen). **GOLD. R** Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 1.500,--
- 1633 3 Rubel (20 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,87 g. Bitkin 1078 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen). **GOLD. R** Winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1634



1635



1634

- 1634 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen. 30,89 g. Bitkin 1133; Dav. 284. Kl. Kratzer, vorzüglich 500,--
- 1635 30 Kopeken (2 Zlote) 1835, Warschau, für Polen. 6,09 g. Bitkin 1152. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



1,5:1



1636



1,5:1

- 1636 30 Kopeken (2 Zlote) 1839, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 1158. Fast Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



1637



1,5:1

- 1637 20 Kopeken (40 Groszy) 1850, Warschau, für Polen. 4,19 g. Bitkin 1263. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



1638



- 1638 1/2 Rubel (Poltina) 1842, Warschau, für Polen. Probe in Kupfer mit glattem Rand; 8,54 g. Krone// Zwei Füllhörner über Doppeladler. Bitkin 1266 (R2). **RR** Vorzüglich 300,--



1639



Eine Silbermedaille des Zaren Nikolaus I.

- 1639 Silbermedaille 1826, von F. Tolstoi, auf das 50jährige Ehejubiläum seiner Eltern, der Zarin Maria Feodorowna (Sophie Dorothea Auguste von Württemberg) und des bereits 1801 verstorbenen Zaren Paul I. Büste Maria Feodorownas r. mit Eichenkranz//Ein Blumen- und ein Lorbeerkrantz ineinander verschlungen, darin die Jahreszahlen 1776 und 1826. 41,57 mm; 47,90 g. Diakov 448.1 (R2).

In Silber sehr selten. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

1.000,--

Die vorliegende Medaille wurde von der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg gestiftet. Klein/Raff führt das Stück unter 59 b auf.



2:1



1640



2:1

ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

Goldmünzen des Zaren Alexander II.

- 1640 5 Rubel 1860, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 6; Fb. 163; Schl. 117.

GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler, winz. Kratzer, polierte Platte

5.000,--



1641



1642



1643



1644



- 1641 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.

GOLD. Vorzüglich

750,--

- 1642 5 Rubel 1868, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127.

GOLD. Vorzüglich

750,--

- 1643 5 Rubel 1871, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 19 (R); Fb. 163; Schl. 130.

GOLD. Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

- 1644 5 Rubel 1877, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.

GOLD. Vorzüglich

500,--



1,5:1



1645



1,5:1



1645 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 26; Fb. 163; Schl. 137.

GOLD. RR Vorzüglich + 2.500,--



1,5:1



1646



1,5:1



1646 5 Rubel 1880, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 163; Schl. 140.

GOLD. Vorzüglich 800,--



1,5:1



1647



1,5:1



1647 3 Rubel 1869, St. Petersburg. 3,93 g. Bitkin 31 (R); Fb. 164; Schl. 142.

GOLD. R Vorzüglich + 2.000,--



1,5:1



1648



1,5:1



1648 3 Rubel 1874, St. Petersburg. 3,91 g. Bitkin 36; Fb. 164; Schl. 147.

GOLD. R Vorzüglich 2.000,--



2:1



1649



2:1



1649 3 Rubel 1879, St. Petersburg. 3,95 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 42; Fb. 164; Schl. 153.

GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 216.

Laut R. P. Harris, A Guidebook of Russian Coins 1725 to 1972, sollen von diesem Jahrgang nur 5 Exemplare geprägt worden sein.



Silbermünzen des Zaren Alexander II.

1650 Rubel 1863, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 75 (R2); Dav. 289.

Äußerst seltener Jahrgang. Kl. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön 7.500,--



1651 25 Kopeken 1880, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 158 (R).

R Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Kupfermünzen des Zaren Alexander II.

1652 Ku.-5 Kopeken 1863, Ekaterinburg. 22,90 g. Bitkin 310.

Sehr attraktives Exemplar, winz. Randfehler, vorzüglich + 150,--

1653 Ku.-2 Kopeken 1856, Warschau. 10,00 g. Bitkin 464.

Sehr schön + 150,--



1654 Ku.-Denezhka 1856, Warschau. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 BN. Bitkin 487.

Stempelglanz 400,--

1655 Ku.-Denezhka 1859, Warschau. 2,53 g. Bitkin 490.

Prachtvolle Patina, Stempelglanz 400,--



1656



1657



Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.

- | | | | |
|------|--|----------------------------|----------|
| 1656 | Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,72 g. Bitkin 567; Dav. 290. | Vorzüglich + | 1.000,-- |
| 1657 | Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,63 g. Bitkin 567; Dav. 290. | Hübsche Patina, vorzüglich | 1.000,-- |



2:1



1658



2:1

Eine Kupferprägung für Finnland

- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 1658 | Ku.-Penni 1864, Helsinki, für Finnland. 1,33 g. Bitkin 664 (R3). | Von größter Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 3.500,-- |
|------|--|--|----------|



1659



1660



ZAR ALEXANDER III., 1881-1894

Goldmünzen des Zaren Alexander III.

- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 1659 | 5 Rubel 1882, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 2; Fb. 165; Schl. 157. | GOLD. R Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar | 1.500,-- |
| 1660 | 3 Rubel 1884, St. Petersburg. 3,93 g. Bitkin 13; Fb. 166; Schl. 167. | GOLD. R Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich | 2.000,-- |



2:1



1661



2:1

- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 1661 | 10 Rubel 1889, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 18 (R); Fb. 167; Schl. 172. | GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar | 7.500,-- |
|------|--|--|----------|



2:1



1662



2:1

1662 10 Rubel 1891, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 20 (R1); Fb. 167; Schl. 174.

GOLD. RR Nur 3.010 Exemplare geprägt. Vorzüglich 10.000,--



1,5:1



1663



1,5:1

1663 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,92 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.

GOLD. R Nur 1.007 Exemplare geprägt. Vorzüglich 4.000,--



2:1



1664



2:1

1664 5 Rubel 1888, St. Petersburg. Mit Signatur am Halsabschnitt und kurzem Bart. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Bitkin 32 (R3); Fb. 168; Schl. 180 var.

GOLD. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 10.000,--



1665



1666



1665 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1666 5 Rubel 1889, St. Petersburg. Mit Signatur am Halsabschnitt. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181.

GOLD. Vorzüglich 500,--



1667



1,5:1



1668



1667 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183.

GOLD. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich

800,--

1668 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185.

GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



1,5:1



1669



1,5:1

Ein Rubel des Zaren Alexander III.

1669 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 77; Dav. 292.

Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz

1.500,--



1670



1,5:1



1670

Eine Silbermedaille des Zaren Alexander III.

1670 Silbermedaille o. J. (1887), von A. Scharff, überreicht durch den Großfürsten Georg Michailowitsch an die Besucher seiner Münzsammlung. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit dem Schwert// Eine antik gekleidete Frau sitzt nach r. auf einem Stein, den rechten Arm auf ein Buch mit russischer Schrift (Numismatik) gelegt, in ihrer Linken hält sie eine Münze, die sie betrachtet, vor ihr steht ein junger Arbeiter mit einem Hammer in der Linken, am Boden eine Vase, ein Buch und ein Füllhorn, aus dem Münzen fallen. Mit Randpunze: Kopf r. in rosettenförmiger Einfassung, zu den Seiten vermutlich A - S und eine weitere Punze mit J • C. 42,61 mm; 44,16 g. Diakov 1005.1 (R2).

RR Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz

5.000,--



1671



1672



1673



ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

- | | | | |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 1671 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | 350,-- |
| 1672 | 10 Rubel 1904, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210. | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | 350,-- |
| 1673 | 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212. | GOLD. R Vorzüglich + | 600,-- |



1,5:1



1674



1,5:1

- | | | | |
|------|--|-----------------------------|----------|
| 1674 | 10 Rubel 1910, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Bitkin 15 (R); Fb. 179; Schl. 213. | GOLD. R Stempelglanz | 2.000,-- |
|------|--|-----------------------------|----------|



1675



1676



- | | | | |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 1675 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 1676 | 5 Rubel 1902, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. | GOLD. Fast Stempelglanz | 150,-- |



1677



1678



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 1677 | 5 Rubel 1909, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229. | GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
| 1678 | 5 Rubel 1910, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 36 (R); Fb. 180; Schl. 230. | GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz | 1.000,-- |



1,5:1



1679



1,5:1



1679 5 Rubel 1911, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 37 (R); Fb. 180; Schl. 231.

GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich

3.000,--



1680



Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

1680 Rubel 1895, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 38; Dav. 293.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



1,5:1



1681



1,5:1

1681 Rubel 1914, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte

8.000,--



1,5:1



1682



1,5:1

1682 50 Kopeken 1898, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64 CAMEO. Bitkin 74 (R3).

Äußerst seltener Jahrgang. Polierte Platte

25.000,--



Ein 37 1/2 Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.

1683

37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg. 32,27 g. Kopf r./Gekrönter Doppeladler mit Zepher und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. Bitkin 315 (R2); Fb. 170; Schl. 187.

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 225 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

75.000,--

Nikolaus II. Alexandrowitsch führte zunächst das autokratische Regiment seines Vaters Alexander III. fort, bis ihn die während des russisch-japanischen Krieges 1905 ausgebrochene Revolution zu einschneidenden Reformen zwang. Er gewährte seinem Volk wesentliche Grundrechte, das allgemeine Wahlrecht und rief eine gesetzgebende Volksvertretung (Duma) ins Leben. Außenpolitisch strebte er nach der Erhaltung des russischen Einflusses auf dem Balkan, zögerte nicht vor dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg und übernahm persönlich den Oberbefehl. Nach dem Ausbruch der Revolution dankte der letzte russische Zar am 15. März 1917 auf Druck der Generalität ab. Er wurde zusammen mit seiner Gemahlin Alexandra von Hessen, dem Thronfolger und den vier Töchtern im Juli 1918 in der sibirischen Verbannung ermordet.

Das hier zur Versteigerung gelangende 37 1/2-Rubel-Stück, das in nur 225 Exemplaren geprägt wurde, zählt zu den bekanntesten und begehrtesten russischen Münzen. Die Münze ist mit 32,258 g Rohgewicht und 29,02 g Feingewicht nach dem Standard der sogenannten "Lateinischen Münzunion" ausgebracht. Diese Währungsunion mit dem französischen Franken als Grundlage war auf Initiative Napoléons III 1865 von Frankreich, Belgien, Italien und der Schweiz (Beitritt Griechenlands 1868) beschlossen worden. Die Kurantmünzen dieser Doppelwährung, das goldene 20-Franken-Stück und das silberne 5-Franken-Stück waren in allen 5 Staaten gültig. Das größte Nominal der Münzunion war das 100-Franken-Stück, das nur in Frankreich in größeren Mengen geprägt wurde. Nikolaus II. ließ 1902 ebenfalls eine solche repräsentative Goldmünze zu 100 Franken bzw. 37 1/2 Rubel prägen, die an hohe Würdenträger verteilt wurde. Wir freuen uns, Ihnen diese berühmte Rarität der russischen Münzgeschichte anbieten zu können, die auch die Verbindungen Rußlands mit der Französischen Republik dokumentiert.



1684

1684

Ein Imperial des Zaren Nikolaus II.

1684 10 Rubel (1 Imperial) 1896, St. Petersburg. 12,92 g. Büste 1.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. Mit Randschrift. Bitkin 318 (R3); Fb. 173; Schl. 191.

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 125 Exemplare geprägt.

Prachtexemplar. Polierte Platte (Proof) 100.000,--



1685



1,5:1



1685

Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.

1685 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 20,00 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.

R Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1686



1,5:1



1686 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,99 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.

R Winz. Randfehler, vorzüglich 5.000,--



1687



Medaillen des Zaren Nikolaus II.

1687 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroftiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf I./Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,65 mm; 74,77 g. Diakov 1138.1 (R2).

GOLD. RR Winz. Randfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--



1688



- 1688 Goldene Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,58 mm; 74,07 g. Diakov 1138.1 (R2).

GOLD. RR In Schatulle. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

6.000,--



1689



- 1689 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,06 mm; 26,13 g. Dazu: Zwei geflochtene, verzierte und farbige Stoffdekorationen. Diakov 1138.3 (R1).

GOLD. R Vorzüglich

1.500,--



1,5:1



1690



1,5:1

- 1690 Goldmedaille 1902, unsigniert, auf die Industrieausstellung in St. Petersburg. Preismedaille für Handwerkskunst. Gekröntes Monogramm, umher Eichen- und Lorbeerzweig//Ansicht des Tavrichesky Palastes. 38,67 mm; 44,41 g. Diakov 1360.2 (R5).

GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Kl. Randfehler, vorzüglich

10.000,--



1691



- 1691 Silbermedaille 1913, von M. Skudnov, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Die Brustbilder von Nikolaus II. und Michail Fedorowitsch nebeneinander v. v. // Schwurszene: Männliche Gestalt kniet vor Michail Fedorowitsch, umher weitere Personen, die sich verneigen. 74,78 mm; 221,41 g. Diakov 1548.2 (R2).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

750,--



1692



1692



1692

EIN MEXIKANISCHER SCHRAUBTALER MIT RUSSISCHEN GOLDMÜNZEN

- 1692 Schraubtaler, gearbeitet aus einem mexikanischen 8 Reales 1802, Mexiko City. In der Innenseite befinden sich 4 eingefräste Aussparungen, die den folgenden Goldmünzen ein Versteck bieten: 1) Elisabeth, 1741-1761. 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. Bitkin 72 (Gelocht, vorzüglich). 2) Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1777, Moskau. Bitkin 116 (3 Stück, jeweils vorzüglich).

5 Stück. 4x GOLD. Hochinteressante Arbeit des frühen 19. Jahrhunderts.

Kl. Schrötlingsfehler auf der Deckelseite, sehr schön

3.000,--



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://live.kuenker.de/hilfe>

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at <https://live.kuenker.de/hilfe>

**eLive Auction ab November 2011 auf
<https://live.kuenker.de>**



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. I558 dann bereits versteigert ist.

Unterschriften Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen
Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6
Strasse: Bahnhofstr. 22
Plz./Ort: 00000 Muskstadt
Telefon: 0099 - 452280
E-Mail: mustermann@t-online.de
Bemerkungen: _____

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please prices my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lots Künker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ ...%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:
Do you wish to specify an upper limit on your bids?
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:
2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (Date, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Ostbevern · Germany
Telefon +49 (0)541-96 20 20 · Telefax +49 (0)541-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I 346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,—	€ 5,—
bis zu € 200,—	€ 10,—
bis zu € 500,—	€ 20,—
bis zu € 1.000,—	€ 50,—
bis zu € 2.000,—	€ 100,—
bis zu € 5.000,—	€ 200,—
bis zu € 10.000,—	€ 500,—
bis zu € 20.000,—	€ 1.000,—
bis zu € 50.000,—	€ 2.000,—
bis zu € 100.000,—	€ 5.000,—
ab € 100.000,—	€ 10.000,—

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der versteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:	Fritz Rudolf Künker
	Dr. Andreas Kaiser
	Arne Kirsch
	Oliver Köpp

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	cisé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

FOTOS

LAYOUT

DRUCK

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

meister print und media, Kassel, November 2011

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

WestLB Dortmund

(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00

Swift-Code: DEUTDE33B265

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20

Swift-Code: NOLADE22XXX

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08

Swift-Code: PBNKDEFF

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0

Swift-Code: CRESCHZZ80A

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,
Service charge: 4,5 %

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau
ООО "Дойче Банк"

ИНН 7728717332; КПП 772801001

Получатель: ЗАО "Кюнкер"

счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101

корсчет №: 30101810100000000101